

LEUTE

# Ein Fest, bei dem alle aufblühen

Das zehnjährige Jubiläum des Sozialprojekts Flower Power wurde in Mooskirchen gefeiert. Blumengrüße gab es dabei von vielen Seiten.

HEIKE KRUSCH

Es grünt so grün, wenn fleißige Hände arbeiten. Beim Sozialprojekt Flower Power tun sie das schon seit zehn Jahren. Damals wurde es als Beschäftigungsprojekt für Jugendliche mit Handicaps begründet. 2007 folgte die Umwandlung in ein Qualifizierungsprojekt. Das bedeutet, dass seither auch Lehrlinge bei Flower Power ausgebildet werden können.

Leiterin **Martina Halper** zog anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten in Mooskirchen (einer Außenstelle von Flower Power) Bilanz: „65 Personen wurden bei uns bereits ausgebildet.“ 16 haben ihre Lehrabschlüsse bei Flower Power gemacht. Drei Jugendliche konnten eine sogenannte Teilqualifizierungslehre abschließen.

Ein besondere Dank ihrerseits ging auch an Gründer **Franz Halper** – innerhalb des Projekts Papa Franz genannt. Ein Vater, der, wie er selbst sagt, aber auf die Alimamente eines anderen angewiesen ist. Deshalb gab es auch für **Diet-**

**hart Schliber** und **Robert Reitzer** vom Bundessozialamt einen herzlichen Applaus.

Die ganz großen Stars des Vormittags waren aber die ganz Kleinen. Die Kinder der Volksschule Mooskirchen begeisterten in selbst gebastelten Blumenkostümen mit einem Gartenlied und einem Frühlingstanz alle Anwesenden – darunter auch **Annemarie** und **Marina Köck** von der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Voitsbergs Bürgermeister **Ernst Meixner**, **Franz Hansbauer** vom AMS, Nationalratsabgeordneter **Erwin Dirnberger** und **Gerhard Streit** von der Wirtschaftskammer Voitsberg.

Heute und morgen gibt es bei der „FreiSCHAF(F)Enden“ in Mooskirchen (eine Außenstelle von Flower Power) außerdem noch eine Muttertagsausstellung, bei der das ganze Gelände besichtigt werden kann.

## Bilderserien.

Fotos zu Flower Power und der Kunstfabrik finden Sie unter

[www.kleinezeitung.at/VO](http://www.kleinezeitung.at/VO)



Robert Reitzer, Diethart Schliber, Martina Halper, Franz Halper

HEIKE KRUSCH



Kunstfabrik-Obfrau Regina Uedl begrüßte Gäste und die jungen Musiker KK

## Malerei trifft in Bärnbach auf Musik

Dass die Kunstfabrik Lipizzanerheimat vielen bildenden Künstlern Platz bietet, ist längst bekannt. Mittwochabend öffneten sich aber nicht nur die Türen für Maler **Suad Bijedic**, der im Anschluss an einen Workshop gemeinsam mit den Kunstfabrik-Künstlern seine Bilder präsentierte. Die Vernissage war nämlich gleichzeitig ein

Konzert der Musikschule Bärnbach unter der Leitung von **Wolfgang Jud**, der betonte, dass er die Räumlichkeiten der Kunstfabrik künftig gerne als Fixpunkt für Aktivitäten der Musikschule nutzen würde.

Darüber würden sich auch Kunstfabrik-Obfrau **Regina Uedl** und Bärnbachs Bürgermeister **Bernd Osprian** freuen.

## VOCAL WEST



Muttertag. Die Sängerinnen und Sänger des Viergesangs „vocal west“ umrahmen am Sonntag, dem 11. Mai, um 10 Uhr in der Josefkirche in Voitsberg einen Gottesdienst zu Ehren aller Mütter.

AGATHON KORE